

Vortrag Family Office Forum

**Performance Fee**

von  
Thomas Gotta

Wiesbaden 07. Mai 2012  
Hotel Nassauer Hof



Im BAFIN Journal 03/12 wurden zwei Musterkostenklauseln der Outperformance-Fee veröffentlicht.

### Rechtliche Grundlage:

OGAW IV Umsetzungsgesetz 01.07.2011 sämtliche neuen Kostenregelungen unterliegen Genehmigungspflicht BAFIN

### Kritikpunkte:

- Immer mehr Investmentfonds führen Outperformance-Fee ein
- Mangelnde Transparenz
- Angemessenheit

### Ergebnis:

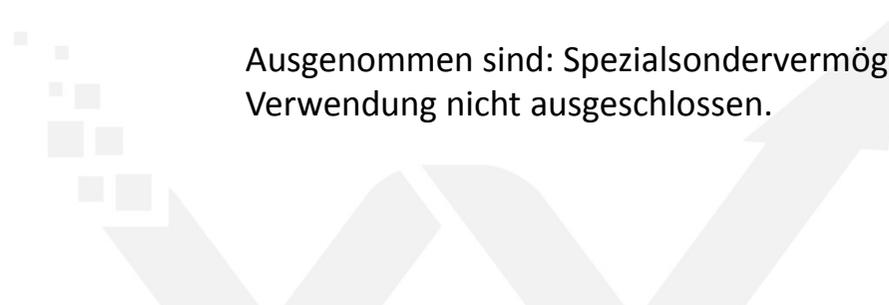
Musterkostenklauseln:

Variante 1: Erfolgsabhängige Vergütung mit Vergleichsindex (Benchmark) → Anlageschwerpunkt vorhanden

Variante 2: Erfolgsabhängige Vergütung bei Wertsteigerung (Hurdle Rate)

### Betroffen:

Ausgenommen sind: Spezialsondervermögen. Spätere Verwendung nicht ausgeschlossen.



Ein Family-Office wird mit unterschiedlichen Konstellationen einer Outperformance-Fee konfrontiert .

Vermögens  
Inhaber



Verwaltungsvertrag

Family-Office /  
Vermögensverwalter



- Accounting
- Controlling
- Sales
- PortfolioMgm

Publikumsfonds

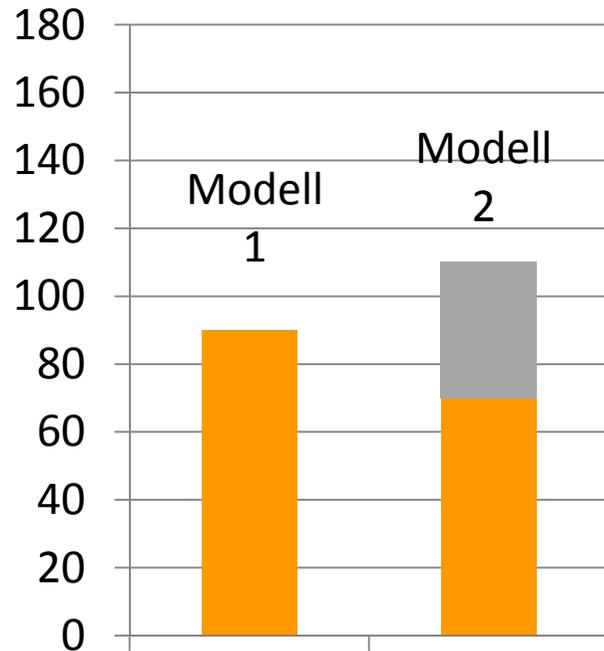


Spezialfonds

Mandat



# Erfolgsabhängige Gebühr als Instrument Ihres Marketing Mix Tue Gutes und rede darüber: „Der Verwalter trägt ein Teil des Risikos“.



Gebühr p.a. in Basispunkten



## Marketing Mix

- Product
- Place
- Price
- Promotion

**Benchmark**

**High Water Mark**

**Participation Rate**

**Gross / Net**

**Resetting**

**Free-Ride**

**Outperformance**

**Cap**

**Carry Forward**

**Hurdle Rate**

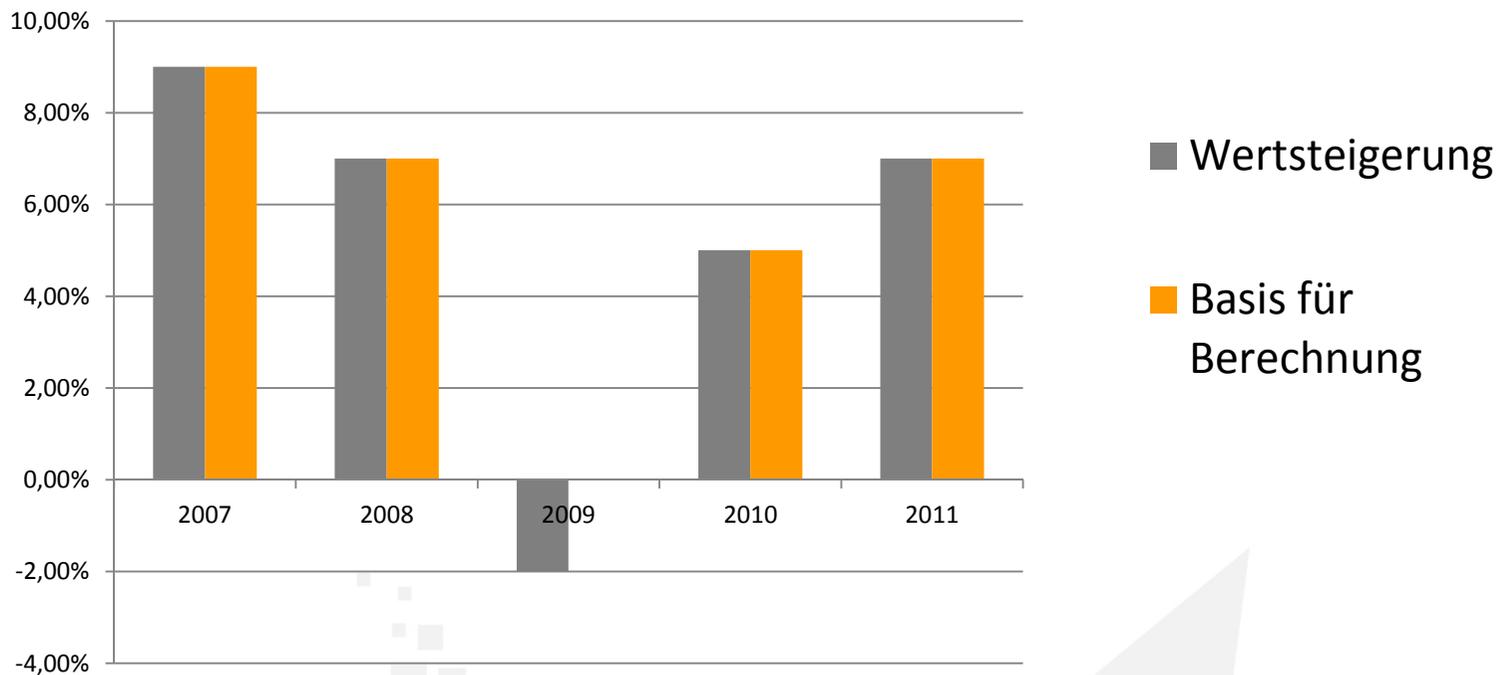
**Diskretionär**



Bsp.1: Bei einer positiven Wertentwicklung des Vermögens soll der Verwalter am Erfolg beteiligt werden.

Vermögen 2.000.000,00 €  
 Partizipationsrate 10%

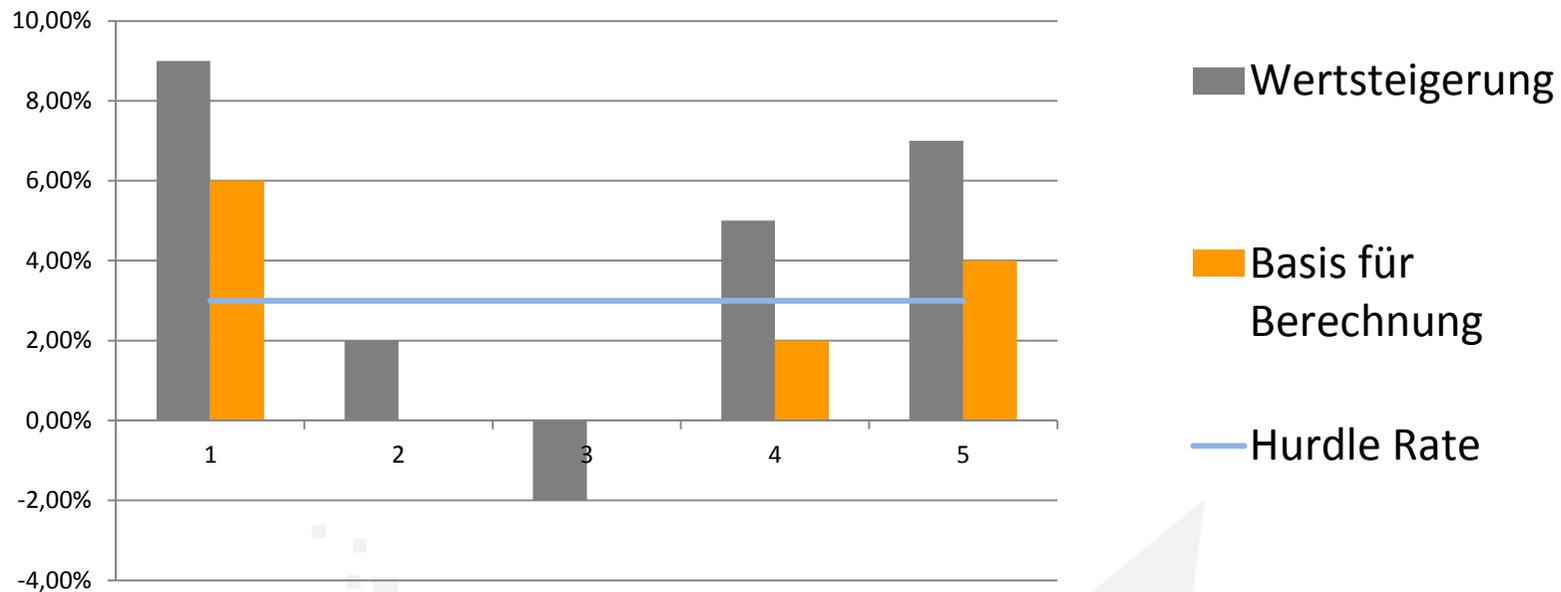
	2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
Wertsteigerung	9,00%	7,00%	-2,00%	5,00%	7,00%	5,20%
Basis für Berechnung	9,00%	7,00%	0,00%	5,00%	7,00%	
Partizipation	0,90%	0,70%	0,00%	0,50%	0,70%	0,56%
Zahlung	18.000,00 €	14.000,00 €	- €	10.000,00 €	14.000,00 €	56.000,00 €



## Bsp.2: Der Verwalter erhält über der Renditevorgabe von 3% eine erfolgsabhängige Vergütung

Vermögen 2.000.000,00 €  
Partizipationsrate 10%

	2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
Wertsteigerung	9,00%	2,00%	-2,00%	5,00%	7,00%	4,20%
Hurdle Rate	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Basis für Berechnung	6,00%	0,00%	0,00%	2,00%	4,00%	2,40%
Partizipation	0,60%	0,00%	0,00%	0,20%	0,40%	0,24%
Zahlung	12.000,00 €	- €	- €	4.000,00 €	8.000,00 €	24.000,00 €

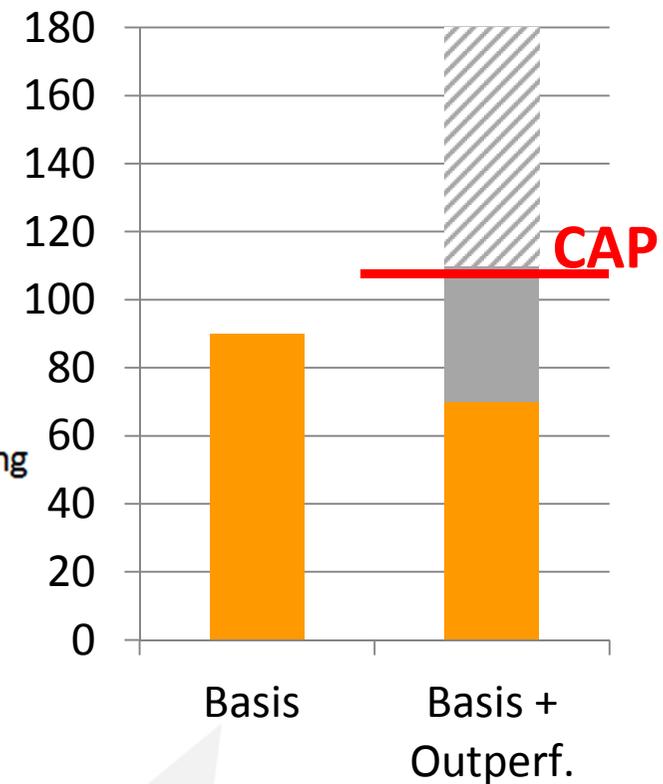
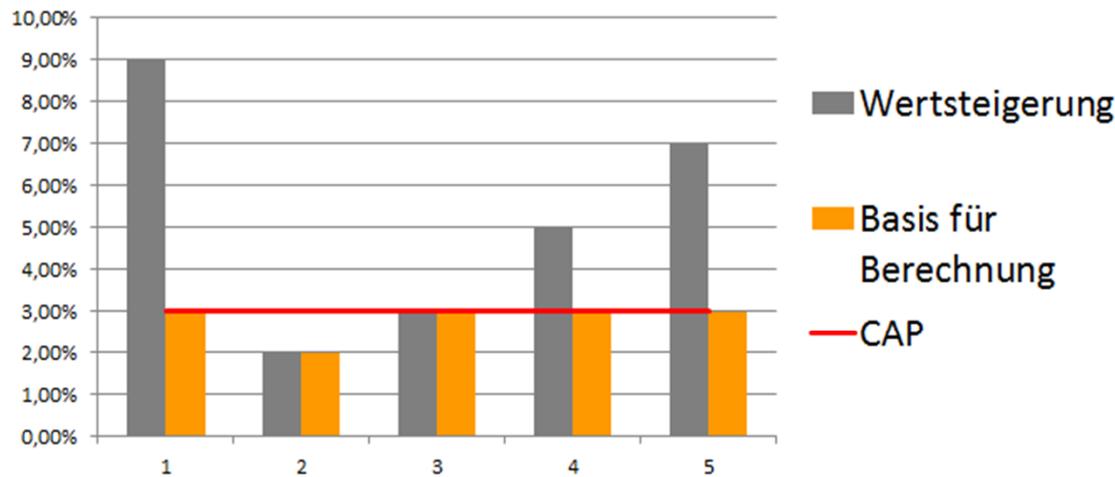


Bsp.3: Im Beispiel der Anwendung eines CAP wird die jährliche Outperformance Fee wird auf 3% begrenzt.

Vermögen 2.000.000,00 €  
 Partizipationsrate 10%

	2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
Wertsteigerung	9,00%	2,00%	3,00%	5,00%	7,00%	5,20%
CAP	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Basis für Berechnung	3,00%	2,00%	3,00%	3,00%	3,00%	2,80%
Partizipation	0,30%	0,20%	0,30%	0,30%	0,30%	0,28%
Zahlung	6.000,00 €	4.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	28.000,00 €

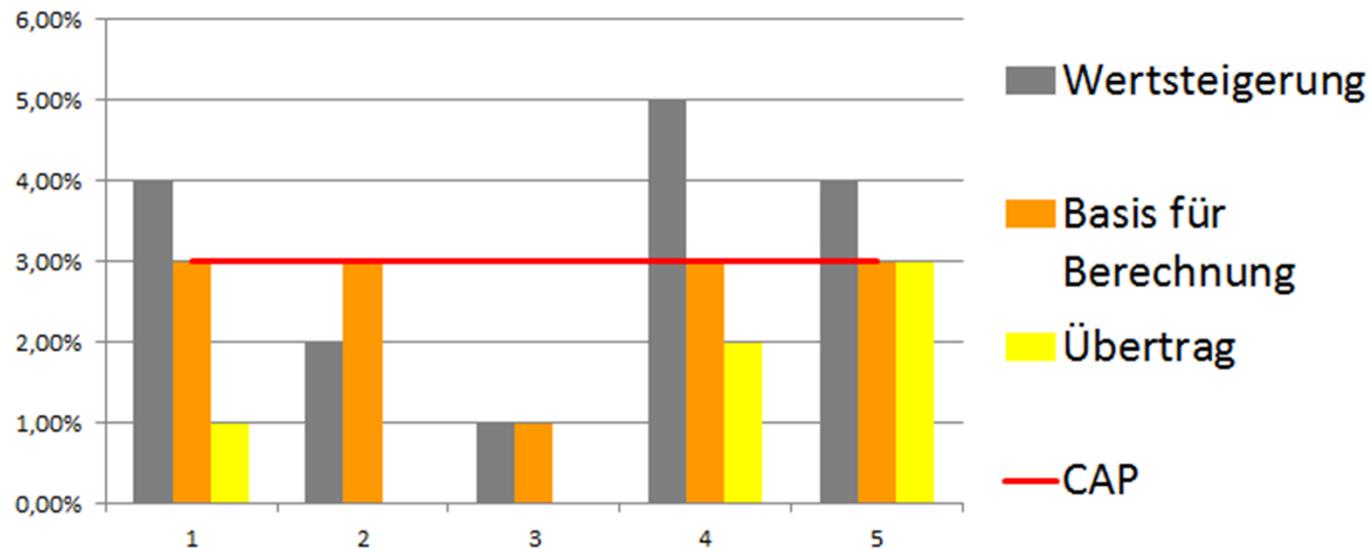
Verweis auf Folie 4



Bsp.4: Die jährliche Outperformance Fee wird auf 3% begrenzt - der darüberhinausgehende Wert wird vorgetragen.

Vermögen 2.000.000,00 €  
 Partizipationsrate 10%

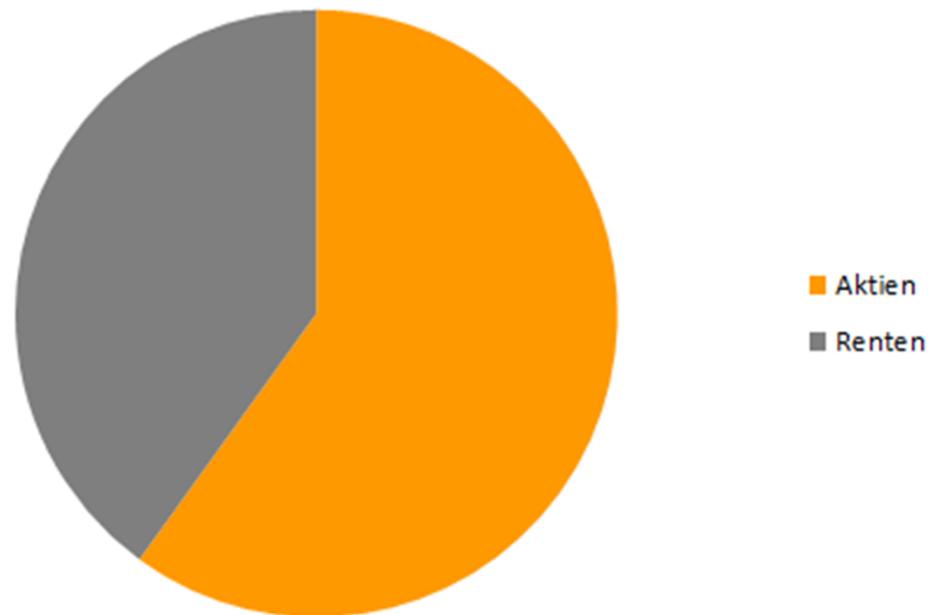
	2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
Wertsteigerung	4,00%	2,00%	1,00%	5,00%	4,00%	3,20%
Wertsteigerung bereinigt	5,00%	3,00%	1,00%	5,00%	6,00%	
CAP	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Basis für Berechnung	3,00%	3,00%	1,00%	3,00%	3,00%	2,60%
Übertrag	1,00%	0,00%	0,00%	2,00%	3,00%	
Partizipation	0,30%	0,30%	0,10%	0,30%	0,30%	0,26%
Zahlung	6.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	26.000,00 €



Bsp.5: Als Alternative zu einer intuitiven **Benchmark** kann auch ein Index oder mehrere Indizes (Benchmark) als Maßstab herangezogen werden.

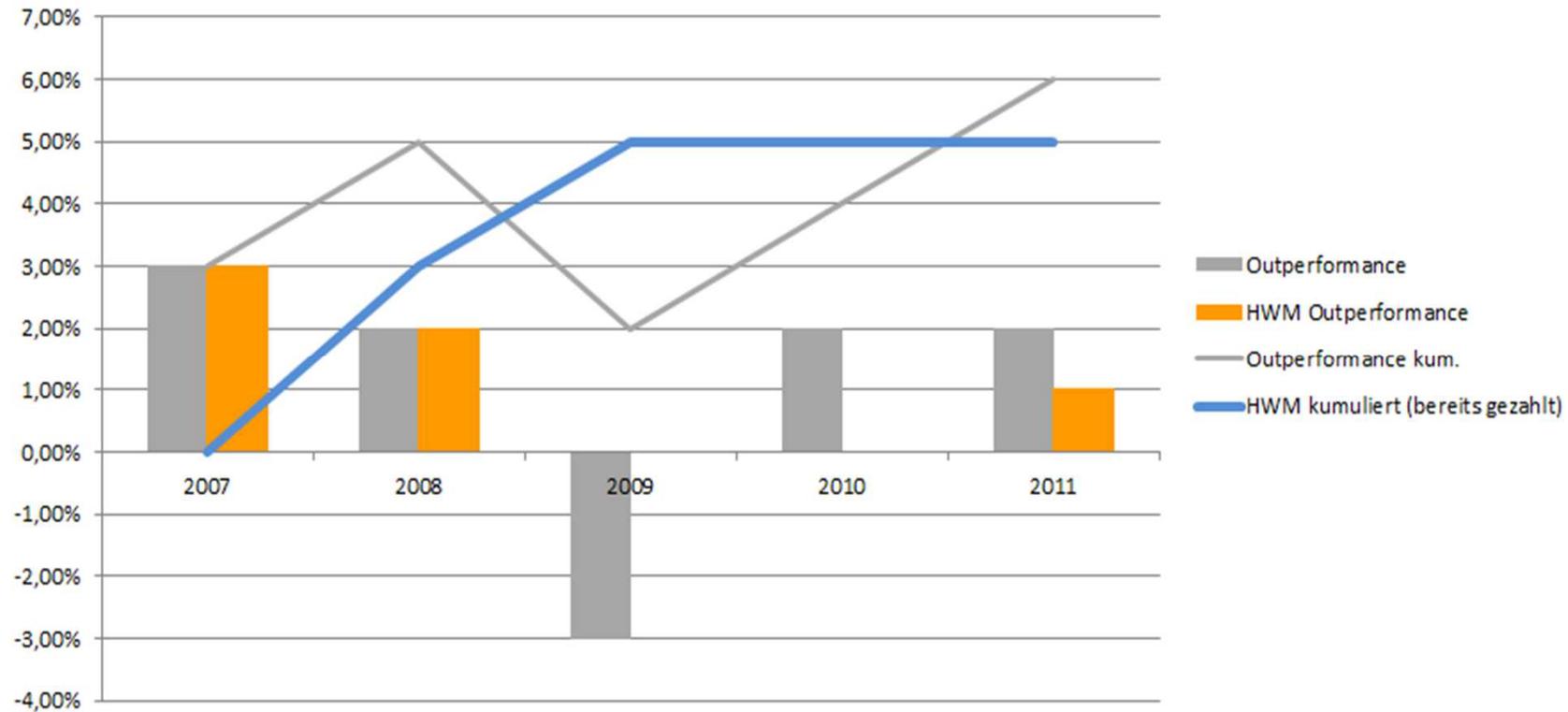
Die Benchmark orientiert sich an der vorgegebenen Anlagestruktur

Kundenportfolio		Benchmarkzusammensetzung	
Internationale Aktien	60%	MSCI WORLD TRN INDEX	60%
Europäische Unternehmensanleihen	40%	REXP	40%



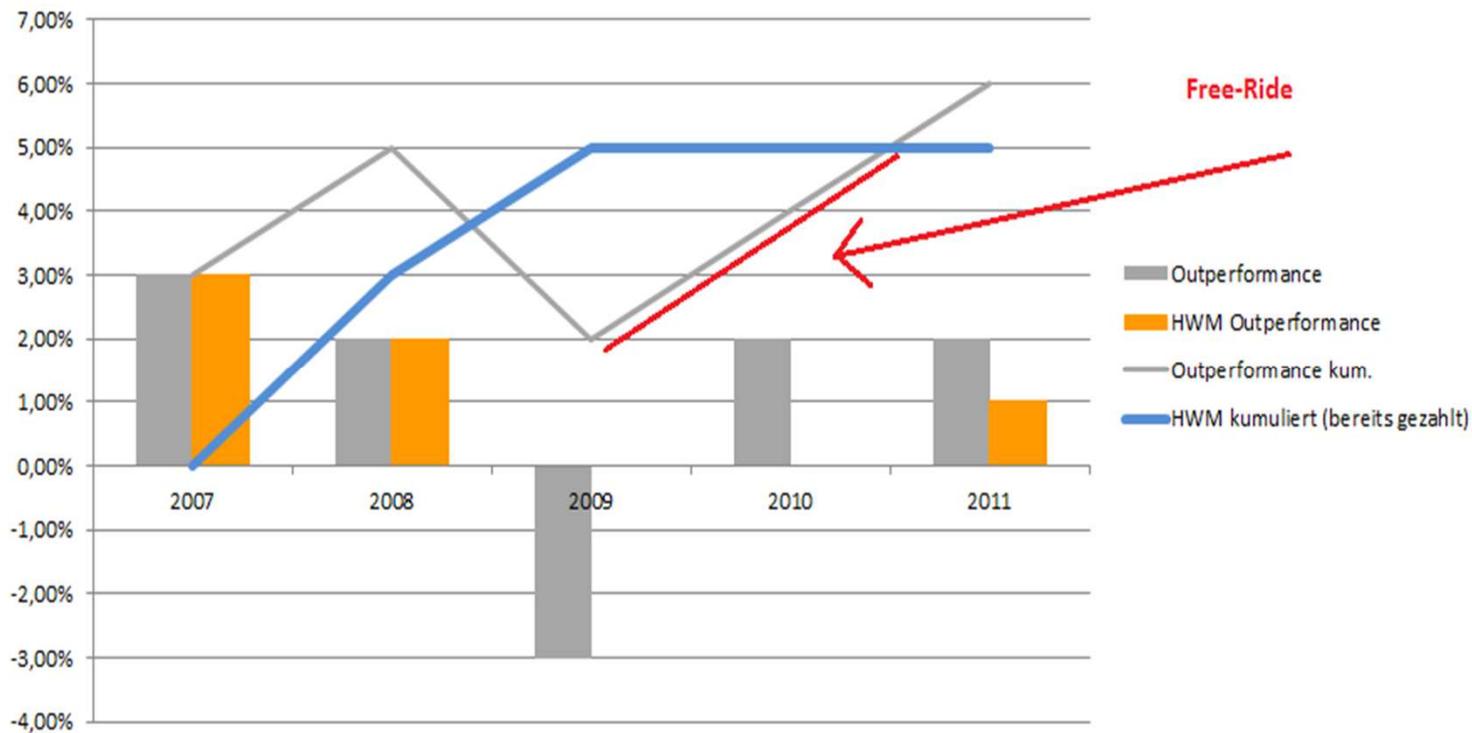
## Bsp.6: Eine Outperformance-Fee wird erst bei Überschreitung der High-Water-Mark fällig.

	2007	2008	2009	2010	2011
Outperformance	3,00%	2,00%	-3,00%	2,00%	2,00%
Outperformance kum.	3,00%	5,00%	2,00%	4,00%	6,00%
HWM kumuliert (bereits gezahlt)	0,00%	3,00%	5,00%	5,00%	5,00%
HWM Outperformance	3,00%	2,00%	0,00%	0,00%	1,00%



**Bsp.7: Free-Ride:** Bei einem Kapitalzufluss Ende 2009 wird für das „frische Kapital“ in 2010 trotz Überrendite keine Outperformance Fee fällig.

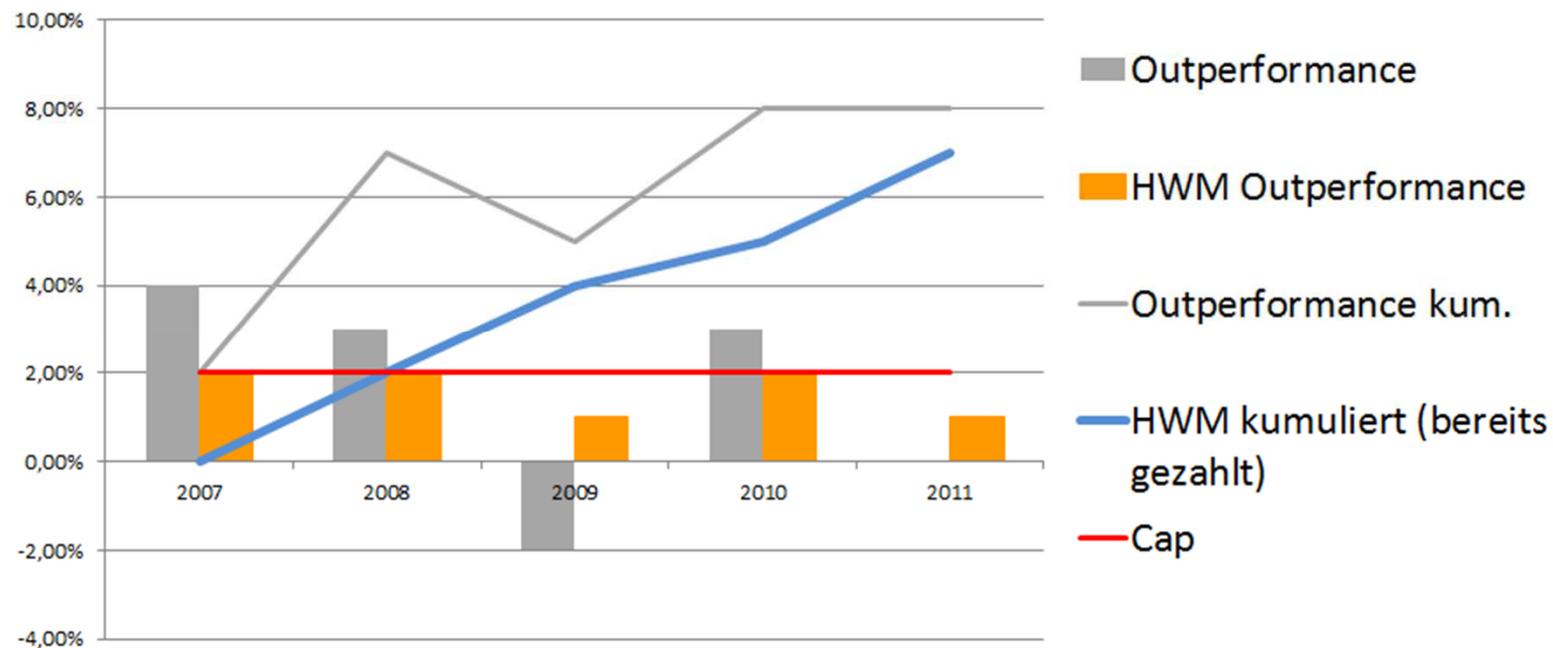
	2007	2008	2009	2010	2011
Outperformance	3,00%	2,00%	-3,00%	2,00%	2,00%
Outperformance kum.	3,00%	5,00%	2,00%	4,00%	6,00%
HWM kumuliert (bereits gezahlt)	0,00%	3,00%	5,00%	5,00%	5,00%
HWM Outperformance	3,00%	2,00%	0,00%	0,00%	1,00%



Bsp.8: Der **Cap** begrenzt den jährlichen Zahlungsstrom und schafft Reserven für „schlechte“ Jahre.



	2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
Outperformance	4,00%	3,00%	-2,00%	3,00%	0,00%	1,60%
Outperformance kum.	2,00%	7,00%	5,00%	8,00%	8,00%	
HWM kumuliert (bereits gezahlt)	0,00%	2,00%	4,00%	5,00%	7,00%	
Cap	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	
HWM Outperformance	2,00%	2,00%	1,00%	2,00%	1,00%	8,00%



**Sonderfall Kundeneingriff: Im Falle eines wesentlichen Kundeneingriffes wird die Outperformance Berechnung eingestellt.**



### **Entscheidungsparameter:**

Definition von Wesentlichkeit. entweder im Vertrag oder Absprache bei Kundeneingriff

### **Definition der Unterbrechung:**

- Zeitraum von bis
- Kursbasis
- Höhe der Absicherung

### **Verfahrensdokumentation:**

- Archivierung der Kundenanweisung (mail, oder Scan)
- Bei telefonischen Auftrag Bestätigung des Portfoliomanagers mit den Rahmenparametern per mail – Historisierung dieser mail durch das Controlling → Grundlage für Fee Berechnung und GIPS  
Gleiches Vorgehen bei Auflösung der Kundenrestriktion

→ Wichtig: Zeitnahe Dokumentation, nicht erst durch Controlling bei Rechnungsstellung

# Checkliste Outperformance Fee

Berechnungsbasis	Datengrundlage	Parameter	Abrechnungszeitpunkt
Absoluter / Relativer Zuwachs	Datenquelle (Verwalter, KAG, Depotbank)	Cap mit Verfall vs. Übertrag	Wer rechnet, Wer prüft?
Multiplikative / Additive Verknüpfung	Schlusskurse vs. 16h Kurse	Benchmark (Rebalancierung, Quelle)	Wie oft wird berechnet und wie oft fakturiert?
Performancemethode (BVI, Geld- zeitgewichtet)	Wer stellt Daten zur Verfügung?	Partizipationsrate	<b>Entnahme vs. Rechnungsstellung</b>
Brutto / Nettorendite (Definition)	Fondsvolumen (Anfangswert, Endwert, Durchschnitt)	Definition Hurdle-Rate (Sonderfall negative Rendite)	Beginn Verwaltung vs. Start der Fee-Berechnung (Investitionsphase, Rumpfperioden, Vorgehen am Ende)
Genauigkeit (Dezimalstellen)	Gewichtungen (Zinsmethode)	High-Water-Mark	Berücksichtigung von Kundeneingriffen
Lieferung: Berechnungsbeispiel/ Vorlage	Rückstellungen (bei Publikumsfonds)	Behandlung Übertrag (Cap+Verlust)	Ende der Kundenbeziehung (insbesondere bei CAP)
Geschäftsjahr, Kalenderjahr	Börsenfeiertage in Benchmark: Vortageskurse vs. Umrechnung	Risikobegrenzung (VaR, TE)	<b>Resetting</b>



- Selbst bei einem einfachen Modell sind viele Parameter zu definieren um Interpretationsspielräume auszuschliessen
- Auch in bestehenden Vereinbarungen können Unsicherheiten schlummern
- Eine genaue Definition erhöht die Transparenz und vermeidet am Berechnungszeitpunkt Interpretationsspielräume
- Mit einer erfolgsabhängigen Gebühr kann ich mein Angebot erweitern
- Von der Aufsicht drohen derzeit keine Auflagen, aber das Interesse ist geweckt.



## Benchmark

**High Water Mark**

**Participation Rate**

**Gross / Net**



**Resetting**

**Free-Ride**

**Outperformance**

**Cap**

**Carry Forward**

**Hurdle Rate**

**Diskretionär**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



VV.DE | FINANZDATENSYSTEME GMBH

**Thomas Gotta**

Tel. +49 (0) 6074 2155336

Mobil: +49 (0) 163 8992100

E-Mail: [thomas.gotta@vv.de](mailto:thomas.gotta@vv.de)

Diplom Wirtschaftsinformatiker (FH)  
Geschäftsführer

Seligenstädter Str. 106  
63322 Rödermark

